



Pressemitteilung

Prominente Referenten haben ihr Kommen zugesagt

Glaubenskongress von 9. bis 11. Juni in Altötting

Von 9. bis 11. Juni 2023 findet der vierte Adoratio-Kongress in Altötting statt. Zahlreiche Sprecher aus dem In- und Ausland haben ihr Kommen zugesagt. Adoratio wird veranstaltet vom Referat Neuevangelisierung des Bistums Passau, in Kooperation mit den Bistümern Augsburg und Eichstätt. Der gesamte Kongress wird auch per Livestream, über den Fernsehsender EWTN.TV, Radio Horeb und Radio Maria Österreich übertragen.

Adoratio möchte in diesem Jahr ganz besonders ein Zeichen der Einheit und Hoffnung in der Kirche setzen. Der große Glaubenskongress, bei welchem ca. 2000 Teilnehmer vor Ort in Altötting erwartet werden, will den Blick auf den Mittelpunkt der Kirche richten, die Begegnung mit Jesus Christus. Durch den Glauben an ihn ist Einheit möglich über alle Grenzen hinweg. Und er ist es, der Hoffnung schenken kann, egal, was passiert.

„Der Kongress war für mich sehr frohmachend. So viele Menschen mit der gleichen Sehnsucht Ausrichtung. Da wurden die aktuellen kirchlichen Herausforderungen nicht verschwiegen, standen aber ganz und gar nicht im Vordergrund. Vielmehr wurde durch den Kongress ein ganz besonders fruchtbarer Weg für die Erneuerung des Glaubens und der Neuevangelisierung aufgezeigt und auch praktiziert.“, berichtete ein Teilnehmer am Kongress 2019.

Zahlreiche Referenten, Redner und Zelebranten haben bereits ihr Kommen zugesagt. Hauptsprecher beim Kongress sind Dr. Johannes Hartl, Gründer des Gebetshauses in Augsburg, Dr. Nina Heereman, Dozentin für biblische Theologie in San Francisco, Georg Mayr-Melnhof, Gründer der Loretto Gemeinschaft sowie der Gastgeber des Kongresses Stefan Oster SDB, Bischof von Passau. Inhalt ihrer Vorträge wird das Thema „Die Herrlichkeit Gottes“ sein, das aus unterschiedlichen Perspektiven beleuchtet wird.

In einem Podiumsgespräch geht es zudem um die Erfahrung der Herrlichkeit und des Trostes Gottes im Leid. Durch konkrete Lebenszeugnisse werden die Podiumsteilnehmer darüber ins Gespräch kommen, wie sie auf unterschiedliche Weise die übernatürliche Kraft Gottes im Leid erfahren haben. Moderiert wird es von Sophia Kuby.

In Workshops haben die Teilnehmer die Möglichkeit verschiedene Glaubensthemen zu vertiefen. So geht es beispielsweise um die Themen „24/7 Anbetung“, „Pfarrei mit Zukunft? Unterwegs zu einer missionarischen Kirche vor Ort“, es gibt theologische Vertiefungen zum

Kongressthema, Erklärungen zur Heiligen Messe, Austauschformate für Priester und für Organisatoren von Anbetung in der Pfarrei vor Ort. Workshopleiter sind unter anderem Dr. Anton Spreitzer, Dekan Bernhard Hesse, Dr. Martin Brüske, Otto Penn, Anne Fleck, Sebastian Raber und Lucia Hauser.

Gemeinsame Zeiten des Gebets bilden einen weiteren Höhepunkt des Kongresses. Am Freitagabend findet ein „Abend der Barmherzigkeit“ statt, der von der Gemeinschaft Emmanuel gestaltet wird. Samstagabend wird gemeinsam mit der HOME Base Passau für die deutschsprachigen Länder gebetet. Neben dem Gastgeber Bischof Stefan Oster SDB (Passau) haben bereits die Bischöfe Gregor Maria Hanke OSB (Eichstätt), Bertram Meier (Augsburg), Rudolf Voderholzer (Regensburg), sowie Kardinal Kurt Koch (Rom) ihre Teilnahme am Kongress zugesagt.

„Wir freuen uns sehr auf diese gemeinsamen Tage in Altötting, um über die Herrlichkeit Gottes nachzudenken, sehr gute Impulse zu hören, gemeinsam zu beten und einander zu begegnen. In dieser turbulenten Zeit in Kirche und Welt sind solche Tage umso wichtiger, Mut, Hoffnung und Trost zu empfangen vom Herrn und voneinander“, so Ingrid Wagner, Leiterin des Referats für Neuevangelisierung.

Der Kongress findet von Freitag, 9. Juni um 17 Uhr bis Sonntag, 11. Juni 2023 um 13 Uhr statt. Veranstaltungsort ist die Basilika St. Anna in Altötting. Tickets gibt es unter: www.adoratio-altoetting.de. Der Ticketpreis pro Person liegt bei 45€. Die Plätze sind begrenzt. Familien sind herzlich nach Altötting eingeladen. Für Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre ist die Teilnahme am Kongress kostenlos. Eine Kinderbetreuung ist mit vorheriger Anmeldung möglich. Auch Gruppenanmeldungen sind verfügbar.

Organisiert wird der Kongress vom Referat für Neuevangelisierung im Bistum Passau in Kooperation mit dem Bistum Augsburg und dem Bistum Eichstätt. Adoratio wird auch in diesem Jahr wieder über Radio (Radio Horeb, Radio Maria Österreich) und Fernsehen (EWTN.TV) übertragen werden.

Weitere Informationen finden sich auf www.adoratio-altoetting.de.

Über den Adoratio-Kongress:

Adoratio ist der Kongress zur eucharistischen Anbetung und Erneuerung des Glaubens im deutschsprachigen Raum. Inspiriert vom internationalen Kongress zur ewigen eucharistischen Anbetung, der 2011 in Rom stattfand, wurde Adoratio in Deutschland zum ersten Mal 2019 in Altötting durchgeführt. Über 600.000 Menschen wurden hier erreicht. 2.000 Teilnehmer waren vor Ort. Die darauffolgenden Jahre musste Adoratio online stattfinden. Nun wird der Kongress zum vierten mal wieder live in Altötting von den Bistümern Passau, Augsburg und Eichstätt veranstaltet.

Verantwortlich für den Adoratio-Kongress:
Bischöfliches Ordinariat Passau
Ingrid Wagner
Leiterin des Referats für Neuevangelisierung
Domplatz 3, 94032 Passau
Telefon: +49 851 393 4211
adoratio@bistum-passau.de